

Gottesdienstordnung

G = St. Gereon H = St. Hubertus Vh = St. Vinzenzhaus HK = Herler Kapelle
 KM = Krankenhauskapelle Merheim Jo = ev. Johanneskirche Pe = ev. Petruskirche

Samstag, 16. Mai

9-12 H Eucharistische Anbetung
 16.15 G Beichtgelegenheit
 17.00 G Vorabendmesse
 18.00 H Beichtgelegenheit
 18.30 H Vorabendmesse

L1: Apg 6,1-7
 L2: 1 Petr 2,4-9
 Ev: Joh 14,15-21



*„Und ich werde den Vater bitten,
 und er wird euch einen anderen
 Beistand geben, der für immer
 bei euch bleiben soll. Es ist der
 Geist der Wahrheit.“*

6. Sonntag der Osterzeit, 17. Mai

8.45 H **Hi. Messe** (f. eine Verstorbene)
 10.00 G **Hi. Messe** (f. d. Pfarre)
 11.15 H **Hi. Messe** (f. d. Pfarre, Hedwig Knop u. luv
 Angeh.)
 11.30 G **Hi. Messe**
 15-18 H Eucharistische Anbetung

Montag, 18. Mai

9.00 H Bittmesse
 15-18 H Eucharistische Anbetung
 17-18 G Eucharistische Anbetung

Dienstag, 19. Mai

9.00 H Bittmesse
 10-12 H Eucharistische Anbetung
 14.30 G **Hi. Messe**

-Nummern unserer Seelsorger:

Pfr. Peter Weiffen 998825-40
 Kpl. R. Morales Hintze.....998825-25
 Pfr. i. R. Hartmut Hold..... 861110
 Diakon Rolf Dittrich...über die Pfarrbüros

Mittwoch, 20. Mai

9.00 G Bittmesse
 15-18 H Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 21. Mai *Christi Himmelfahrt*

8.45 H Festmesse
 10.00 G Festmesse
 11.15 H Festmesse
 11.30 G Festmesse

Ehrenamtskoordinatorin:

Andrea Wiemer
 01747483862 oder
ehrenamt@pgbm.de

Freitag, 22. Mai

9.00 H **Hi. Messe**
 15-18 H Eucharistische Anbetung
 17.00 H Maiandacht

18.15 G Maiandacht gestaltet v. d. kfd

Samstag, 23. Mai

9-12 H Eucharistische Anbetung

16.15 G Beichtgelegenheit

17.00 G Vorabendmesse (Leni Wilkending u. LuV d. Fam. Wilkending u. Straka;
Helma Nicholas)

18.00 H Beichtgelegenheit

18.30 H Vorabendmesse

7. Sonntag in der Osterzeit, 24. Mai

L1: Apg 1,12-14, L2: 1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a

8.45 H HI. Messe

10.00 G HI. Messe (f. d. Pfarre)

11.15 H HI. Messe (f. d. Pfarre, StM f. d. LuV d. Fam. Thenée-Schnell)

11.30 G HI. Messe

15-18 H Eucharistische Anbetung

CARITAS-Telefon in
unserem Seelsorgebe-
reich: 0172 6972536



Der Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten vom
23.-31. Mai ist am Mittwochabend (20.05.).

Gemeinsame Termine und Nachrichten

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.pgbm.de und auf der Seite des Erzbistums unter www.erzbistum-koeln.de.

Liebe Gemeinden,

auf vielfachen Wunsch werde ich heute und in den folgenden Wochen versuchen, **Erklärungen von einzelnen Elementen der Eucharistiefeier** zu geben. Wer die Bedeutung der Elemente des Gottesdienstes kennt, kann die gesamte Feier besser mitvollziehen. Schon nach der Auferstehung Jesu kamen die Gläubigen am „ersten Tag der Woche“, am Sonntag, zusammen, um das Wort Gottes zu hören und „das Brot zu brechen“, d. h. Eucharistie zu feiern.

Die Eucharistiefeier besteht aus zwei Hauptteilen, dem **Wortgottesdienst** und der **Opfermahl-Feier**. Der Gottesdienst wird umrahmt von einem **Eröffnungsteil** und einem **Schluss-teil**.

Die Eröffnung beginnt mit dem **Einzug** des Priester und der Ministranten. Der Einzug wird begleitet durch einen Gesang, der unsere Herzen zu Gott erheben und die Verbundenheit aller Mitfeiernden vertiefen soll. Priester und Diakon ehren den Altar, der ein Symbol für Jesus Christus ist, durch einen Kuss. Es kann nun auch die Inzension des Altars mit Weihrauch erfolgen. Dann macht der Priester mit allen Mitfeiernden das **Kreuzzeichen**. Wir erinnern uns an den Anfang unseres Christseins. Der Christ ist getauft auf den dreifaltigen Gott. Die Erinnerung an die Taufe geschieht ja schon, wenn wir uns am Eingang der Kirche mit dem Weihwasser bekreuzigen.

Mit dem **Begrüßungsruf**: „Der Herr sei mit euch“ entbietet der Priester der Gemeinde einen Segenswunsch. Die Gemeinde antwortet ebenfalls mit einem Segenswunsch, dass die Gegenwart des Herrn auch den Priester bestärken möge.

Es folgt nun ein kurzes **einleitendes Wort**, das etwas aussagt über das jeweilige Fest, den Sonntag oder ein anderer Gedanke, der hinführt zur Feier der hl. Messe. Im nun folgenden **Bußakt**, für den drei mögliche Formen vorgesehen sind, bitten wir Gott um Vergebung unserer Alltagssünden, bevor wir in die Feier der Geheimnisse von Tod und Auferstehung Jesu Christi eintreten.

Das „**Kyrie eleison**“, das „Herr, erbarme dich“, stammt aus der heidnischen Frömmigkeit und galt dem Kaiser, wenn er durch die Stadt zog. Dieser Ruf wurde in die christliche Liturgie übernommen und gilt heute dem auferstandenen Jesus Christus. Das Kyrie ist Lob und es ist Bitte. Es ist der große Gruß der Kirche an den Herrn. Auf das Kyrie folgt das **Gloria**, das „Ehre sei Gott in der Höhe“. Bei der Geburt Jesu erschienen den Hirten Engel, die Gott lobten und sangen: „Ehre sei Gott sei in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ Dieses Lied der Engel singen wir bis heute an Sonn- und Feiertagen, außer in der Advents- und Fastenzeit.

Der Eröffnungsteil der hl. Messe schließt mit dem **Tagesgebet**, das der Priester durch Jesus Christus an den Vater richtet. Der Priester lädt alle ein: „Lasset uns beten“. Es folgt zunächst eine kurze Stille, in der wir, jede und jeder für sich, im Herzen beten können. Danach spricht der Priester das Tagesgebet als allgemeines Gebet, zu dem wir alle Amen sagen: Ja, so ist es. Die ausgebreiteten Hände des Priesters bringen zum Ausdruck, dass er stellvertretend für alle Mitfeiernden die Gebete vor Gott bringt.

Pastor Peter Weiffen

„Wiederbelebung“ der Gemeindeaktivitäten: vorsichtig und abgestimmt!

Seitdem nun seit dem vergangenen Wochenende wieder öffentliche Gottesdienste gehalten werden dürfen, wollen wir nun die Angebote der Kirchengemeinden und ihrer Gruppierungen unter strenger Einhaltung staatlicher Vorgaben und in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand schrittweise und vorsichtig wieder beginnen.

Dazu mögen sich die Gruppierungen und Nutzer von Pfarheimen/-gärten bitte überlegen, welche Aktivitäten sie planen und wie sie dabei die Sicherheitsvorgaben einhalten können. Die Abstimmung erfolgt über die stellv. Vorsitzenden der Kirchenvorstände per Mail an das Pfarrbüro und parallel dazu durch Anruf bei Herrn Dr. Georg Thiel, 015738823398, bzw. Herrn Ottmar Bongers, 0221 891667. Die Kirchenvorstände werden Vertreter der Ortsausschüsse / des PGR einbinden.

Am 23. April verstarb im Franziskanerkloster in Dortmund **Pater Hubertus Hartmann** im Alter von 90 Jahren. Pater Hubertus stammt aus der Pfarrgemeinde St. Gereon und hat im Jahre 2018 in St. Gereon sein goldenes Priesterjubiläum gefeiert. Die Beerdigung fand am 4. Mai im Kreise seiner Mitbrüder statt. Wir wollen Pater Hubertus in unseren Gebeten und in der Feier der hl. Messe gedenken.

Die drei Tage vor Christi Himmelfahrt begehen wir als besondere Tage des Bittens, an denen wir in den Bittmessen (die Prozessionen fallen leider aus) um ein gutes Wachstum der Früchte in Garten und Feld und die Bewahrung der Schöpfung beten. Wir beten ebenso für die großen Anliegen in Gesellschaft, Politik und Kirche, vor allem für alle Menschen in Not und in diesem Jahr ganz besonders für die Betroffenen der Coronavirus-Pandemie und

für den Frieden in der Welt. Auch sagen wir an diesen Tagen Gott Dank für alles, was wir Tag für Tag von ihm empfangen. Das alles ist nicht von vorgestern, denn der Herr hat auch uns verheißen: „Der Vater wird euch alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet“.

Stellenangebote:

Küster gesucht: Die Pfarrei Sankt Hubertus sucht eine/n Küster/in mit Stundenumfang 16,5 Stunden. Zu den Aufgaben zählen Vor- und Nachbereitungsarbeiten für den Gottesdienst, Beaufsichtigung von Arbeiten in der Kirche, Organisation von Reparaturarbeiten. Interessenten/innen wenden sich bitte mit ihren Fragen an Herrn Gockel und Herrn Dr. Thiel, erreichbar über das Pfarrbüro, 99882530.

Zu unserem großen Bedauern wird Frau Helga Appold spätestens zum 30.09.2020 aus gesundheitlichen Gründen ihren sehr geschätzten Dienst in den Pfarrbüros unserer beiden Gemeinden beenden. Um eine hinreichende Einarbeitung und Übergabe sicher zu stellen, schreiben wir bereits jetzt die **Stelle als Pfarramtssekretär/in** mit 18 bis 23 Wochenstunden aus.

Für die Kindertagesstätte St. Gereon suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Erzieherin**. Die unbefristete Stelle wird mit 27 Wochenstunden ausgeschrieben, eine Erhöhung der Arbeitszeit ist perspektivisch möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bongers, 0221 891667 oder ottmarbongers@netcologne.de, gerne zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 29.05.2020 an den KGV Brück / Merheim, Von-Eltz-Platz 6, 51109 Köln.

Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:

In St. Gereon:

- 22.05. Agnes Ant, 84 Jahre
- 22.05. Friedrich Röhrig, 85 Jahre
- 23.05. Horst Hanika, 81 Jahre
- 23.05. Käthe Hausmann, 83 Jahre
- 23.05. Maria Kestermann, 89 Jahre
- 24.05. Cäcilie Röhrig, 80 Jahre

In St. Hubertus:

- 20.05. Franziska Bruhnke, 81 Jahre
- 20.05. Horst Laue, 80 Jahre
- 20.05. Margot Münster, 86 Jahre
- 23.05. Edith Zmijewski, 86 Jahre
- 24.05. Lothar Bauer, 80 Jahre
- 24.05. Anna Fischer, 84 Jahre
- 24.05. Ingeborg Gräfen, 89 Jahre

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:



In St. Hubertus:

Margarete RÖLEN, 83 Jahre

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!

Pfarrbüro St. Gereon, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10 📠 998825-19

E-Mail: pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 9-12 Uhr, Do 17 – 19 Uhr

Pfarrbüro St. Hubertus, Olpener Str. 954

☎ 998825-30 📠 998825-39

E-Mail: pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr